

Formale Denkstörungen

Formale Denkstörungen

- ***Denkhemmung:***

vom Patienten als gebremst oder blockiert wahrgenommen

Wichtig ist, ob eine generelle Antriebshemmung wie z.B. bei Depression) oder eine rein kognitive Denkhemmung (typisch eher für Schizophrenie) vorliegt

Formale Denkstörungen

- ***Denkverlangsamung:***
Schleppender Gedankengang, oft vom Patienten als Denkhemmung empfunden
 - zähfließender Gesprächsablauf
 - Behinderung des Gespräches

Formale Denkstörungen

- ***Perservation:***

Haftenbleiben an vorherigen Worten

→ Wiederholen gleicher Denkinhalte über das sinnvolle Mass hinaus

Im Gegensatz hierzu: Sprung in der Schallplatte (Technik zur Verhinderung aggressiver Eskalationen)

Formale Denkstörungen

- ***Grübeln:***

Gedanken kreisen immer wieder um die gleichen meist unangenehmen Themen

→ Subjektive Qual

Formale Denkstörungen

- ***Gedankenaufdrängen:***

Patient fühlt sich unter Druck vieler Einfälle oder wiederkehrender Gedanken

bei: Manie

Formale Denkstörungen

- ***Ideenflucht:***
Übermäßig einfallsreicher
Gedankengang
Denken nicht mehr von dem
Zielvorstellung geführt, von
Assoziationen unterbrochen
(vom Hundertsten ins Tausendste)

Formale Denkstörungen

- ***Vorbeireden:***
Kein adäquates Eingehen auf Fragen
(Frage muss aber verstanden werden)

Formale Denkstörungen

- ***Sperrung / Gedankenabreissen:***
ohne erkennbaren Grund bei sonst flüssigem Gedankengang
(Pat. erlebt Gedankenabreissen;
Untersucher erlebt die Sperrung)

Formale Denkstörungen

- ***Inkohärenz / Zerfahrenheit:*** Sprunghafter, dissoziierter Gedankengang ohne logischen Verknüpfungen
- Inkohärenz = leichte Form
- Zerfahrenheit = schwere Form
- - verschroben (=leichte Form)
 - bis hin zu völlig sinnlosem Wort- und Silbengemisch (Schizophasie)
 - Kontamination: Verschmelzung heterogener Sachverhalte

Formale Denkstörungen

- ***Neologismen:***

Wortneubildungen, oft nicht unmittelbar verständlich

Das Spunk



Web

Ergebnisse **1 - 10** von ungefähr **3'580'000** für
Spunk. (**0.03** Sekunden)

Das Spunk-Wikipedia

In der Verfilmung der Serie von 1968 wird das Wort *Spunk* in der neunten Episode (*Pippi und der Spunk (Pippi hittar en Spunk)*) erwähnt:

Pippi Langstrumpf hat ein neues Wort erfunden - "Spunk". Aber was ist ein "Spunk" eigentlich? Also machen sich Pippi, Tommy und Annika auf die Suche nach dem "Spunk".

Vielleicht kann man "Spunk" ja kaufen?

Fall: das Blesbleu



Web

Es wurden keine mit Ihrer Suchanfrage -
blesbleu - übereinstimmenden Dokumente
gefunden.

Formale Denkstörungen

- ***Umständliches Denken:***
Nebensächliches und Wesentliches wird nicht getrennt
- Weitschweifigkeit
- Bei Schilderung geht Hauptsache in Details unter

Formale Denkstörungen

- ***Eingeengtes Denken:***

Inhaltlicher Denkkumfang eingeschränkt,
Verhaftung an einem oder wenigen
Themen

Wahn

- Krankhaft falsche Beurteilung der Realität
- unkorrigierbar (subjektiver Gewißheit)
- Übermässige Bedeutung

- Unterscheidung von überwertigen Ideen:
gefühlsmäßig stark besetzte Erlebnisinhalte, die das Denken in unsachlicher und einseitiger Weise beherrschen, aber nicht absolut und nicht unkorrigierbar sind

Wahn

- Schweregrad wird gemessen an der Beeinträchtigung der beruflichen und familiären Verpflichtungen
- Leicht= die Mutter die problemlos ihre Kinder versorgt, aber von der CIA verfolgt wird
- Schwer: Herr E.: wurde ausgetauscht, Wahn bestimmt jedes Gespräch

Wahn

- ***Wahnstimmung:*** („Es liegt was in der Luft“)
typische Stimmungen:
 - Unheimlichkeit,
 - Misstrauen
 - Verändertsein (merkwürdig)
 - Bedrohung
 - Ratlosigkeit
 - aber eventuell auch Glücksgefühl
- oft die Vorstufe von Wahnideen entstehen

Wahn

- ***Wahnwahrnehmung:***
Richtige Sinneswahrnehmung erhält
abnorme und wahnhaftige Bedeutung

Wahn

- ***Wahneinfall:***

Plötzliches Aufkommen wahnhafter
Überzeugungen und Gedanken

(im Gegensatz zur Wahnwahrnehmung ist der
Wahneinfall ein rein kognitiver Vorgang)

„Heute ist mir klar geworden, dass“

Wahn

- ***Erklärungswahn:***

Wahnhaftige Überzeugung zur Erklärung von psychotischen Symptomen (z.B. Halluzinationen)

Verbindung von Wahnwahrnehmung und Kognition

Wahn

- ***Systematisierter Wahn:***
Wahnideen werden durch (para-)logische Verknüpfungen zu Wahngebäuden gestaltet

Wahn

- ***Wahndynamik:***
 - Affektive Anteilnahme am Wahn
 - Kraft des Antriebs und Stärke der Affekte, die im Wahn wirken

Beispiel: Herr E., Putin, Busch

Wahn

- ***Beziehungswahn:***
 - unbedeutende Ereignisse werden auf sich bezogen
 - = wahnhaft werden Dinge auf sich bezogen
 - Beziehung bezieht sich auf in Beziehung setzen, **nicht** auf Zweierbeziehung

- Nicht zu Verwechseln mit dem **Liebeswahn:**
Überzeugung des Pat, dass das eine Person sie über alles liebt

Wahn

- ***Beeinträchtigungs- / Verfolgungswahn:***
 - Person erlebt sich als Ziel der Beeinträchtigung und Verfolgung
 - Frage im SKID: Haben Sie manchmal das Gefühl, andere Leute sprechen über Sie?

Wahn

- ***Eifersuchtswahn:***
Wahnhaftige Überzeugung, dass der Partner eine betrügt
- AMDP: „Es ist nicht entscheidend, ob tatsächlich eheliche Untreue vorliegt (!?)“

Wahn

- ***Eifersuchtswahn:***

Wahnhaftige Überzeugung, daß Partner betrügt

Wahn

- ***Schuldwahn:***

Wahnhaftige Überzeugung, Schuld auf sich geladen zu haben

Wahn

- ***Verarmungswahn:***
Wahnhaftige Überzeugung, dass
Finanzlage bedroht oder verloren

Beispiel: Privatpatient, Kommodenkauf

Wahn

- ***Hypochondrischer Wahn:***
 - Wahnhaftige Überzeugung, krank zu sein
 - im Gegensatz zur Hypochondrie:
Gewissheit krank zu sein nicht nur
Angst zu haben

Wahn

- ***Grössenwahn:***
wahnhaftige Selbstüberschätzung bis hin zur Identifikation mit berühmten Persönlichkeiten

Beispiel: Lehrer und das Solarmobil

Wahn

- ***Wahnerinnerung:***
Wahnhaft verfälschte Erinnerung (z.B. falsches Wiedererkennen)

Wahn

- ***Andere Wahnthemen:***
 - Entführung durch Ausserirdische
 - Beispiel: Die schwangere Frau
 - Beispiel: Der Retter der Weltwirtschaft

Wahn

- ***Prüfung von Wahnideen:***

Durch Verhaltensbeobachtung oder Fremdanamnese Erfragung bestimmter Themen (zB Können sie ihren Nachbarn trauen?)

Nicht Unkorrigierbarkeit des Inhalts, sondern Begründung läßt wahnhaftige Gedanken vermuten

Sinnestäuschungen

Halluzinationen

- Wahrnehmungserlebnisse ohne entsprechenden Außenreiz, die aber für wirkliche Sinneseindrücke gehalten werden
- ***Pseudohalluzinationen***
(Unwirklichkeit wird erkannt)
- ***Illusionen***
(wirklicher Gegenstand wird für etwas anderes gehalten, dh Mißdeutung von Sinneseindrücken)

Halluzinationen

- ***Akustische Halluzinationen:***
von elementaren akustischen
Wahrnehmungen bis zu Stimmen hören
(imperative oder kommentierende)

Halluzinationen

- ***Optische Halluzinationen:***

Von elementarer Wahrnehmung (zB Blitze) bis gestaltete Szenen (zB eine Armee in der Stadt)

Halluzinationen

- ***Akustische Halluzinationen:***
von elementaren akustischen Wahrnehmungen bis zu Stimmen hören (imperative oder kommentierende)
- **Wichtig:**
Akustische und optische Halluzinationen können auch bei Gesunden (zB im Halbschlaf) auftreten = *hypnagoge Halluzinationen*

Halluzinationen

- ***Olfaktorische Halluzinationen:***
Sinnestäuschungen im Geruchsbereich
- ***Gustatorische Halluzinationen:***
Sinnestäuschungen im Geschmacksbereich
- ***Zönästhesien:***
Sinnestäuschungen im Bereich der Körperwahrnehmung (z.B. Gehirn schwapppt hin und her, Strom fließt durch Blut)

Halluzinationen

- ***Taktile Halluzinationen:***
Gefühle auf der Haut (zB Berührung)

Wahrnehmungsveränderungen

- ***Wahrnehmungsintensität:***
zB farbiger oder farbloser, verschleiert
- ***Mikro-/Makropsie:***
verkleinert, entfernter oder näher
- ***Metamorphopsie (Dysmorphopsie):*** Farbe
oder Form des Gegenstands verändert, verzerrt

Ich-Störungen

Ich-Störungen

- Ichhaftigkeit des Erlebens ist verändert (Derealisation, Depersonalisation) oder Grenze zwischen Ich und Umwelt erscheint durchlässig

Ich-Störungen

- ***Depersonalisation:***

Ich oder Körperteile werden als fremd, unwirklich oder verändert erlebt („Wenn ich depressiv bin fühle ich mich kalt und tot, mein Kopf ist leer“)

Ich-Störungen

- ***Derealisation:***

Umgebung erscheint unwirklich,
fremdartig oder räumlich verändert

Ich-Störungen

- ***Gedankenausbreitung:***
Andere scheinen Wissen über eigene Gedanken zu haben („Main Vater kann meine Gedanken mithören“)

Ich-Störungen

- ***Gedankenentzug***: Gedanken werden weggenommen, abgezogen

Ich-Störungen

- ***Gedankeneingebung:***

Gedanken findet seine Gedanken als von außen eingegeben, beeinflusst, gemacht, gelenkt („Ich weiß, daß ich solche Gedanken nicht denke“)

Ich-Störungen

- ***Fremdbeeinflussungserlebnisse:***
fühlen, Streben, wollen und Handeln als von außen gemacht und gelenkt erlebt („Die machen, daß ich schreie“)